

Wunderschön, lieber Herr Herr!

Es ist mir sehr lieb, daß ich von Ihnen freundlich Bescheid
erhalten habe. Ich habe sehr gerne gesehen, daß Sie
sich für meine Sache interessieren und auch
einige Worte für mich geschrieben haben. Ich bin
vielleicht ein wenig zu weit gegangen und
habe Ihnen vielleicht etwas zu viel erzählt.
Ich bin Ihnen sehr dankbar für Ihre
Bemerkungen und hoffe, daß Sie
mir noch einmal schreiben werden.
Ich bin Ihnen sehr dankbar für Ihre
Bemerkungen und hoffe, daß Sie
mir noch einmal schreiben werden.
Ich bin Ihnen sehr dankbar für Ihre
Bemerkungen und hoffe, daß Sie
mir noch einmal schreiben werden.
Ich bin Ihnen sehr dankbar für Ihre
Bemerkungen und hoffe, daß Sie
mir noch einmal schreiben werden.

Wenn ich in dem Abende in die Herzkammer
mitgebracht und allen meine herzlichsten Grüße,
die ich bringe. Sie sollen diese wissen, was ich
aufgehoben habe und für Sie hoffen lassen.

Wenn Sie mich nicht so schnell lassen. Ich
habe Ihnen gesagt, daß Sie mit dem Herrn
solcher Augen nicht gefallt haben. Ich
habe mich nicht getraut, Sie als die
zu fassen, wenn Sie so frohlich
das man nicht Kinder sprechen
sich nicht lassen. Ich bin
jung und froh und ich bin,
was man hören, aber ich
wunderbar. Ich bin
auf jeden Fall, die
nach jeder Sache

Nach jeder Sache

Wien am 19ten Sept.

Sie aufrichtig
Laost noble



Handwritten text in brown ink, including a circular postmark and several lines of cursive script.



Mr: Christoph
Gross Rohle
Hainig St. Johannis
Kreuz
Furtgard 1



Drukter: 9 19 1/2 Art: 1849.